

**Die Lebensmittelversorgung.****Der Wiener Brotbedarf und seine Deckung.**

In letzter Zeit sind verschiedene Mitteilungen über Störungen in der Brotversorgung erschienen. Dem gegenüber wird aus dem Rathause gemeldet, daß den vom Mehlamte der Stadt Wien zu versorgenden Kleinbäckern in der letzten Woche das Mehl im vollen Ausmaß der zurahonierten Stunden und rechtzeitig angeliefert wurde. Wenn trotzdem sich allenthalben Störungen bemerkbar gemacht haben sollen, so könnten sie — wird in der Mitteilung der „Rathauskorrespondenz“ erklärt — nur darauf zurückzuführen sein, daß das wiederholt in der Tagespresse besprochene, vom Ernährungsamte vorgeschriebene Ausbeuteverhältnis von 600 Gramm Mehl für 840 Gramm Brot bei der dormaligen reichlichen Maiszuweisung von Groß- und Kleinbäckereibetrieben aus technischen Gründen nicht eingehalten werden kann.

**Kartoffeln, Sauerrüben und Butter.**

Die auf den Kopf entfallende Wochenmenge von Kartoffeln wird für die kommende Woche wieder mit einem Kilogramm festgesetzt. Die Abgabe geschieht in der gewöhnlichen Weise gegen Abtrennung des ganzen Wochenabschnittes I der Kartoffellarte.

In der kommenden Woche werden vom 14. bis einschließlich 17. d. statt Dörrgemüse wieder Sauerrüben abgegeben. Die Abgabe erfolgt gegen Abtrennung des Abschnittes des amtlichen Einkaufsscheines mit der Ziffer 28. Auf jede Person entfällt  $\frac{1}{2}$  Kg. Der Preis beträgt 1 K. 24 S. für 1 Kg.

Der Höchstpreis für ausländische Butter wurde im Kleinverkauf mit 2 K. 11 S. für 12 Dkg. palettierte Butter festgesetzt.